



# Empfehlungen zur Umsetzung einer geschlechtergerechten Sprache

Gleichstellungsbüro  
der Universität Bonn





# Neutrale Formulierungen

Mit geschlechterneutralen Formulierungen werden Diskriminierungen vermieden, da kein Geschlecht explizit benannt und somit alle Menschen angesprochen werden.

## Beispiele

Studenten	Studierende
Mitarbeiter	Beschäftigte
Abteilungsleiter	Abteilungsleitung

## Sitzungen...

Rednerpult	Redepult
Rednerliste	Redeliste
Teilnehmerliste	Teilnahmeliste
Vertreter	vertreten durch...
Protokollant	das Protokoll schreibt...



## Anträge, Formulare...

Name des Antragsstellers	(Ihr) Name
Vorgesetzter	vorgesetzte Person
Unterschrift des Vorgesetzten	(Ihre) Unterschrift
Der Antragsteller hat den Antrag vollständig auszufüllen.	Der Antrag ist vollständig auszufüllen.
Ansprechpartner	Auskunft gibt...
Herausgeber	herausgegeben von
Teilnehmergebühr	Teilnahmegebühr

## Gender-Star (Asterisk)

Wenn eine neutrale Formulierung nicht möglich ist, gilt es den Gender-Star zu nutzen, dargestellt durch ein Sternchen\* vor der femininen Endung. Der Gender-Star dient der sprachlichen Abbildung aller Geschlechtsidentitäten.

### Beispiele

Professoren	Professor*innen
Wissenschaftler	Wissenschaftler*innen
Teilnehmer	Teilnehmer*innen
Doktoranden	Doktorand*innen
Mitarbeitergespräch	Mitarbeiter*innengespräch
Expertenrunde	Expert*innenrunde

### *Ansprache im Schriftverkehr...*

Sehr geehrte\*r Mika Lange, ...

Guten Tag Micha Müller, ...

### *Ansprache in Reden und Grußworten...*

Sehr geehrtes Publikum, ...

Liebe Studierende, ...

Liebe Beschäftigte, ...

Sehr geehrte Gäste, ...







## Die Anwendung des Gender-Stars:

Bei der Verwendung des Gendersternchens wird ein Asterisk vor die feminine Endung des Substantivs gesetzt: Hochschullehrer\*in (Sg.), Mitarbeiter\*innen (Pl.).

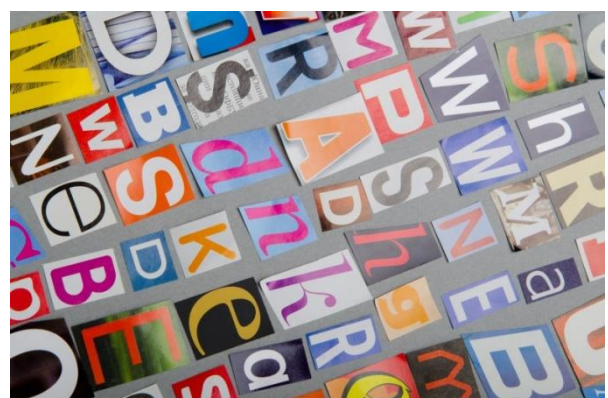
Auch unbestimmte Artikel können in bestimmten Deklinationsformen mit dem Gendersternchen versehen werden: ein\*e Professor\*in (Nom.), eine\*n Sprecher\*in (Akk.).

In den Fällen, in denen dies aufgrund der Flexionsform nicht gelingt, werden die beiden Artikel mit einem Gendersternchen verbunden. Die Reihenfolge der Artikel wird dann der Form des Substantivs angepasst und in der Regel die männliche Form zuerst benannt: einem\*einer Kandidat\*in, der\*die Rektor\*in, den\*der Prorektor\*innen.

Im Falle des Genitivs werden die weibliche und die männliche Form komplett mit einem Gendersternchen verbunden und hier die weibliche Form zuerst benannt: der Rektorin\*des Rektors, der Kanzlerin\*des Kanzlers.

*Weitere Beispiele auf der folgenden Seite...*

	<b>Singular bestimmt</b>	<b>Singular unbestimmt</b>	<b>Plural</b>
<b>Nominativ</b>	der*die Mitarbeiter*in	ein*e Mitarbeiter*in	die Mitarbeiter*innen
<b>Genitiv</b>	der Mitarbeiterin*des Mitarbeiters	einer Mitarbeiterin*eines Mitarbeiters	der Mitarbeiter*innen
<b>Dativ</b>	dem*der Mitarbeiter*in	einem*einer Mitarbeiter*in	den Mitarbeiter*innen
<b>Akkusativ</b>	den*die Mitarbeiter*in	einem*einer Mitarbeiter*in	den Mitarbeiter*innen





## MAL SO AUS DER FERNE BETRACHTET...

Sterne und welche Emotionen sie  
an der Universität Bonn auslösen

